

# Advent - Weihnachten

1

## 9 Lieder

Texte: Beat Jäggi

Melodien: Fred Stocker

### Im Chlausehüüsli

*alla breve, nicht zu langsam*



1. Der Sa- mi-chlaus macht s Fänschter uf im al- te Chlause-hüüs- li.
2. Er luegt nom dunk- li Tan-newald und stopfed d Tubak- pfy - fe:
3. Jetz chunt es Wi- se- li det-här, s hät scho nes wysses Pelz-li.
4. Der Sa- mi-chlaus nickt, s tuet em wohl. Vorusse tanze d Flöck-li.

*a-m H e-m D G*



- Er tuet en lan-ge tüü-fe Schnuf. S pressiert no nüd so grüüs-li.  
' E - e - schneit s hür de no ni bald, i cha s schier nüd be-gry-fe'.  
E Schneeluft wäjit ganz füecht u. schwär durs Rainli ab, im Hölz- li.  
Die chly-ne Tänn-li händ uf s Mol ganz wys-si, wys-si Röck- li.

*a-m D G a-m D G*

### Der Samichlaus

*alle breve*



1. En schöne Bart, das hät er, der Samichlaus, s isch wohr. Kei
2. Gar gue-ti Au - ge hät er, der Samichlaus, ganz gwüss. Drum
3. Gar schöni Stie-fel hät er, der Samichlaus, jo, jo . Bym
4. Kännsch du die schönschte Man- ne? Gäll, das erro- tisch nit ! Der

*As Des As*



- Ma hät son e schö- ne, kei Ma durs gan- zi Jahr, kei  
gseht er a de Bäu - me im Herbst die schönschte Nüss, drum  
trübschte Wät-ter glän- zed die al- be doch e so , bym  
Chlaus und ü- se Vat- ter, die schönschte sind s, wo s git. Der

*Des As B Es*



- Ma hät son e schö- ne, kei Ma durs gan- zi Jahr .  
gseht er a de Bäu- me im Herbst die schönschte Nüss .  
trübschte Wät- ter glän- zed die al - be doch e - so .  
Chlaus und ü - se Vat- ter, die schönschte sind s, wo s git .

*Des As B Es 7 As*

# Die heilige Zyte

nicht schnell, English Waltz



1. Die hei-li-ge Zy-te gönd u-me, häs ch gseh? Zänt-  
 2. Ad-vänts-cherz-li bränned, wie sind mir so froh. S isch  
 3. S lieb Mue-ti nimmt d Bib-le an-dächtig i d Hand. Die

A cis-m D A



- u-me hät's Liechtli, wie glitzret der Schnee. Zänt- u-me hät's Liechtli,  
 gly heilig O- be, 's wird nümme lang goh. S isch gly heilig O- be,  
 hei-li-ge Zy-te gönd u-me im Land. Die hei-li-ge Zy-te

D cis-m fis-m E A D



- wie glitzret der Schnee.  
 's wird nüm-me lang goh.  
 gönd u-me-n im Land.

E A

# Der Wiehnachtsängel

alla breve, rhythmisch, fröhlich



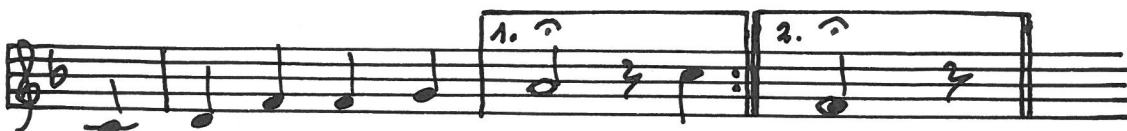
1. Du lie-be Wieh-nachts-än-gel, em Heiland, em Heiland  
 a-ne chunsch uf Aer-de wirts heiter, wirts heiter

F F B F B



- gohsch vor-a. Du zün-disch al-len Or-te es chly-ses,  
 i der Nacht. Du häs ch mängs Chin-der-härz-li gar grüüsli,

F F B F



- es chlyses Liechtli a. 2. Wo d'  
 gar grüüsli glückli gmacht.

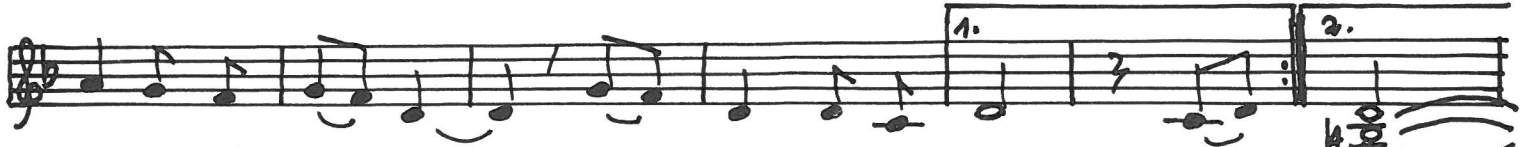
B C7 F F

# Mys Härzli

lieb, aber streng im Rhythmus, langsam



Christ- chind- li, mys Härz- li ---- isch of-fe, chasch cho. Nüt  
- chind, s Härz- hüüs- li ---- isch mun- zig und chly. S hät  
F F B B B B B dm



Bö-ses hät's drin-ne ----, ganz lys-li tuet's schloh. Christ-  
hei-te-ri Schyb-li ----, chumm, lueg e-mol dm dry ----  
F B G



--, chumm, lueg e-mol dry-----, chumm, lueg emol dry ---- !  
G B D

# S Christchindli

wiegend



S Christchindli flüht uf d'Aer- de zum Him-melsfänsch-ter uus . S muess  
c G c G c



wi-der hei-ter wär- de i je-dem, je-dem Huus . Der Pet-rus seit: s isch  
G



feisch-ter i män-gem Män-sche-härz , doch s Liecht wird hüt z'Nacht Meisch-ter  
c G c H e-m



und wy-che muess der Schmärcz. S Christchind-li möcht alls brin-ge, was  
a-m D7 G c



d Mänsche mües-sed ha . Zänt-u-me ghört me sin-ge: E schö-ni Zyt fot



a , e schö- ni Zyt fot a .

# As Chrippli, as Chrippli

*eilend, geschwind*

4



1. As Chrippli, as Chrippli, oh, chö-med doch gschwind. Ma -
2. As Chrippli, as Chrippli, en Stärn goht vor - a . Ihr
3. As Chrippli, as Chrippli, nüt an- ders suecht 's Chind, as

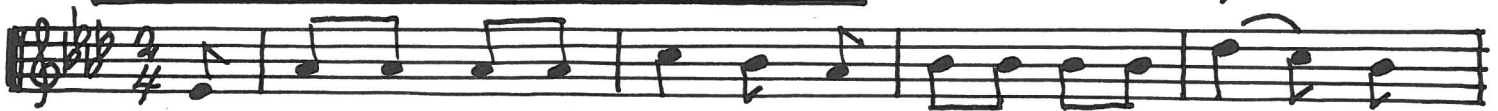


- ri-a und Jo-sef, sie zeiged eu 's Chind !  
 dörfed dänn al-li das Chindli gärn ha .  
 üchers rein Härzli, oh, bringed em 's gschwind!

As Es f-m B7 Es

# Wänn d'Chrischtbaumcherzli glänzed

*nicht schnell*



1. Wänn d'Chrischtbaumcherzli glän-zed, so chunt die schöni Zyt ---, wo
2. Me luegt e-nand i d' Au- ge , es Liechtli gseht me drin---. S chunt
3. Es isch es grosses Wun- der uf üsre-n- Aer-de gscheh---. Es



- ü- ber je-dem Stüb- li e tüü- fe Frie- de lyt .  
 eim i de- ne Ta - ge vil Liebs und Guets i Sinn .  
 isch, wie wänn hüt d'Män- sche i Him- mel chön- ted gseh .

As Es7 As Es7 As

# O heiligi Nacht



- 1.-3. O hei-ligi Nacht, voll Glanz und voll Pracht !

Bisch zu de Mänsche ufs  
E se-li-ge Friede i  
Du treisch dyni Lieder uf



- Aer-de- land cho . Bisch al-li cho tröschte, häsch s Liechtli lo stoh.  
 Wald und i Fäld . Dy Schlei-er lyt drüber, wie rych isch hüt d Wält.  
 d'Aer-de so wyt , und d'Män-sche tüend singe: ' O hei-li- gi Zyt !'